

## TÄTIGKEITSBERICHT 2022 DES FISKALRATES (FISK)

Im Folgenden werden die wichtigsten Aktivitäten des Fiskalrates im Jahr 2021 übersichtlich in einem [Tätigkeitsbericht](#) zusammengefasst. Dieser spiegelt das **Arbeitsprogramm des Fiskalrates, des FISK-Büros sowie des FISK-Präsidenten für das Jahr 2022** wider: Neben der gesetzlich verankerten Berichterstattung und Verabschiedung von Empfehlungen an den Bundesminister für Finanzen (gemäß Fiskalrat- und Produktivitätsratgesetz 2021, BGBl. I Nr. 226/2021) findet sich hier eine Zusammenstellung ausgewählter Publikationen, Vorträge und Veranstaltungen (ggfs. Workshops, Pressekonferenzen) sowie nationaler und internationaler Arbeitsgruppen und Netzwerke. Ferner wird ein Überblick über die wichtigsten Erkenntnisse und Ergebnisse der aktuellen Studien gegeben. **Internet-Verlinkungen** zu den jeweiligen Inhalten sind [unterstrichen](#) dargestellt. Während den Berichten und Empfehlungen des Fiskalrates eine Beschlussfassung in den Sitzungen des Fiskalrates zugrunde liegt, werden Studien – zum Teil im Auftrag des Fiskalrates – im Namen und in Verantwortung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des FISK-Büros erstellt.

### Berichte und Empfehlungen des Fiskalrates

#### [Bericht über die Einhaltung der Fiskalregeln 2021–2026](#)

(Juni 2022)

Der „**Bericht über die Einhaltung der Fiskalregeln 2021 bis 2026**“ analysiert den mittelfristigen Budgetkurs gemäß aktuellem Stabilitätsprogramm (BMF, 2022), informiert über die Einhaltung der EU-weiten Fiskalregeln Österreichs und weist auf kritische Aspekte des nationalen Fiskalregelwerks hin. Die Budgetanalysen werden zusätzlich durch eine **eigene FISK-Fiskalprognose für die Jahre 2022 bis 2026** untermauert. Daran anknüpfend werden **Empfehlungen** an den Bundesminister für Finanzen gerichtet.

#### [Bericht über die öffentlichen Finanzen 2021–2026](#)

(Dezember 2022)

Der **Jahresbericht 2022** über die öffentlichen Finanzen Österreichs in den Jahren 2021 bis 2026 trägt dem gesetzlichen Auftrag gemäß § 1 Z 6 Rechnung. Er gibt einen Gesamtüberblick über die öffentlichen Finanzen (u. a. Budgetausrichtung, budgetäre Entwicklungen im Zeitvergleich, Reformprojekte) aller öffentlichen Haushalte in Österreich für die Jahre 2021 bis 2026. Er stützt sich dabei auf **eigene FISK-Fiskalprognosen für die Jahre 2022 bis 2026**. Zudem werden die Ergebnisse über die Fiskalregeleinhaltung in Österreich gemäß dem EU-Fiskalregelwerk und gemäß dem Österreichischen Stabilitätspakt (ÖStP) 2012 dargestellt und **Empfehlungen** an den Bundesminister für Finanzen verabschiedet.

### Studien und Informationen des Büros des Fiskalrates

#### [Budgetausblick 2022 und 2023 – Schnelleinschätzung des Büros des Fiskalrates](#)

(Büro des Fiskalrates, April 2022)

#### [FISK-Positionspapier: Weiterentwicklung des EU-Fiskalrahmens](#)

(Büro des Fiskalrates, Mai 2022)

#### [Budgetäre Kosten der COVID-19-Garantien](#)

(A. Bachleitner, J. Holler et al, Juni 2022)

#### [Inflationseffekt 2022 auf Konsumausgaben](#)

(A. Bachleitner und S. Maidorn, Juni 2022)

[Verteilungswirkung der Anti-Teuerungs-Pakete \(I, II und III\) im Jahr 2022](#)

(S. Maidorn, Juli 2022)

[Konzeptpapier Fiskalregeln \(Konzeptpapier zur „Weiterentwicklung des EU-Fiskalrahmens“\)](#)

(B. Grossmann, Juli 2022)

[Budgetbelastung durch die Stromkostenbremse](#)

(Büro des Fiskalrates, September 2022)

[Budgetausblick 2022 und 2023 – Schnelleinschätzung des Büros des Fiskalrates](#)

(Büro des Fiskalrates, September 2022)

[Auswirkung der Inflationsindexierung des Einkommensteuergesetzes \(EStG\); „Abschaffung der kalten Progression“](#)

(A. Bachleitner und P. Schuster, Dezember 2022)

[Vorschlag der Europäischen Kommission für eine Fiskalregelreform – Eckpfeiler und Einschätzung](#)

(B. Grossmann und S. Maidorn, Dezember 2022)

## [Working Papers](#)

[How effective were fiscal support measures in absorbing the inflation-induced rise in consumption expenditures in 2022?](#)

(S. Maidorn und L. Reiss, Dezember 2022)

Working Paper 8 des FISK-Büros bzw. Monetary Policy & the Economy, OeNB

We analyze the distributional impact of the substantial fiscal measures implemented in Austria to support household incomes amidst the sizable increase in inflation in 2022. A large part of these measures were universal transfers benefiting all households. Therefore, when we look at absolute amounts, low-income households profited from the fiscal measures to a similar extent like high-income households. When we look at the ratio of transfers to disposable incomes, low-income households profited much more. Furthermore, within the lower income quintiles, households more affected by the inflation shock received lower additional transfers than those less affected by the inflation shock. Overall, the fiscal measures did not fully offset the inflation-induced increase in consumption expenditure for households severely affected by the inflation shock across the income spectrum, including those in the bottom quintile.

## [Pressemitteilungen und Pressegespräche](#)

<u><a href="#">Budgetausblick 2022 und 2023 – Schnelleinschätzung des Büros des Fiskalrates</a></u>	April
<u><a href="#">Budgetpfad Österreichs vor dem Hintergrund der EU-Fiskalregeln</a></u>	Juni
<u><a href="#">Budgetäre Kosten schränken budgetäre Spielräume deutlich ein und erschweren Fiskalregelerfüllung</a></u>	Juni
<u><a href="#">Stromkostenbremse: Beschränkung der Anspruchsberechtigung auf einkommensschwache Haushalte würde budgetäre Belastung deutlich reduzieren</a></u>	September
<u><a href="#">Budgetausblick 2022 und 2023 – Schnelleinschätzung des Büros des Fiskalrates</a></u>	November
<u><a href="#">Bericht über die öffentlichen Finanzen 2021–2026 und Empfehlungen 2023</a></u>	Dezember

## FISK-Sitzungen (und FISK-Arbeitsgruppe Fiskalregeln)

Weiterentwicklung des EU-Fiskalrahmens (Arbeitsgruppe Fiskalregeln)	Jänner
Ergebnisse der Arbeitsgruppe Fiskalregeln, FISK-Position zur Reform des SWP, Änderung der Geschäftsordnung des FISK	Jänner
Budgetprognose des FISK-Büros	Mai
Technisches Papier zur Weiterentwicklung des EU-Fiskalrahmens (Arbeitsgruppe Fiskalregeln)	Mai
Fiskalregelbericht 2021 bis 2026 und Empfehlungen zur Budgetpolitik 2022	Mai
Update Sonderthema „Fiskalische Dimension des Klimawandels“	September
Budgetprognose des FISK-Büros und Bericht über die öffentlichen Finanzen 2021-2026 (FISK-Jahresbericht Teil 1)	November
Bericht über die öffentlichen Finanzen 2021-2026 (FISK-Jahresbericht Teil 2) und Empfehlungen zur Budgetpolitik 2023	Dezember

## Vorträge/Arbeitsgespräche des FISK-Präsidenten

Der Präsident des Fiskalrates nimmt neben regelmäßigen Treffen mit Mitgliedern der österreichischen Bundesregierung (Bundesminister für Finanzen, Wirtschafts- und Arbeitsminister, Krisen-Kabinetttreffen des Bundeskanzlers etc.) und mit anderen Persönlichkeiten nationaler und internationaler Einrichtungen (Fiskalräte, Mitgliedern von Landesregierungen, Europäische Kommission, Internationaler Währungsfonds, Universitäten, Interessensvertretungen und politische Parteien, Unternehmen, Finanzinstitutionen etc.) seine Rolle aktiv als Vortragender und Gesprächspartner bei Veranstaltungen (Workshops, Symposien, Diskussionsrunden etc.) wahr:

Marktausblick 2022 (2.2.)	Erste Bank Beratergespräch
Demografische Entwicklungen und die Langfristperspektiven der öffentlichen Haushalte in Österreich (22.2)	Fachverband Pensionskassen
EUNIFI-Meeting (2.3.)	Europäische Kommission
Budgetpolitik vor großen Herausforderungen (29.3.)	Steuertag der WKO OÖ, Linz
Infrastruktur neu denken – Die nachhaltige Transformation einer Bank (30.3.)	Kommunalkredit
Aktuelle wirtschaftspolitische Herausforderungen (29.4.)	Austria Bau NÖ/Wien
Konstituierende Sitzung des Produktivitätsrates (29.4.)	Produktivitätsrat
OECD PBO-IFI-Meeting (5.-6.5.)	OECD Dublin
Nachhaltig Wirtschaften – Ökonomische, soziale und ökologische Dimensionen des Wandels (30.5.)	Fachhochschule Wiener Neustadt
Fiscal outlook 2022–2026 (31.5.)	FISK-IWF-Visit
Budgetpfad Österreichs vor dem Hintergrund der EU-Fiskalregeln (7.6.)	FISK-Presse-VA
Aktuelle wirtschaftspolitische Probleme in Österreich (8.6.)	Wirtschaftskammer Tirol
KPMG-Diskussionsveranstaltung (22.6.)	KPMG
Ökosoziale Marktwirtschaft – Weg aus der Krise (Diskussion) (30.6.)	Ökosoziales Forum
Die wirtschaftliche Situation Österreichs – Auswirkungen auf den Sozialstaat (6.9.)	Klubklausur ÖVP Steiermark
Steigende Zinsen, Inflation und Staatsverschuldung – zur wirtschaftlichen Lage Österreichs (9.9.)	Zinshausseminar Immo-group, Wien
Denkbare Zukunftsszenarien in Bezug auf die aktuelle wirtschaftliche Situation (15.9.)	Bank Austria Forum, Wien

Sitzung des Produktivitätsrates (19.9.)	Produktivitätsrat
EUNIFI-Sitzung Brüssel (20.-21.9.)	EUNIFI Brüssel
Unternehmerische Herausforderungen in stürmischen Zeiten (29.9.)	KMU-Preisverleihung Dornbirn
Die wirtschaftliche und finanzielle Situation Österreichs (4.10.)	Österreichische Gesellschaft für Völkerverständigung
Nachhaltigkeit und Finanzpolitik (7.10.)	Denkwerkstatt St. Lambrecht
Aktuelle Budgeteinschätzung 2022–2026 (18.10.)	FISK-EK-Visit
Budgetausblick 2023 – Einflussfaktoren und Folgewirkungen (2.11.)	FISK-Presses-VA
Budgethearing im parlamentarischen Budgetausschuss (4.11.)	Parlament, Wien
Österreichs Wirtschaftspolitik in einem Umfeld der Unsicherheit (15.11.)	Industrietag der Wirtschaftskammer Salzburg

## Vorträge/Arbeitsgespräche der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Büros

Klimapolitisches Gespräch (21.1.)	BD	Grossmann, Holler, Maidorn
Experten ÖKK (25.1.)	BMF	Grossmann
Stabilitätspakt – Quo Vadis (27.1.)	Österr. Städtebund	Grossmann
EU IFI-Network Meeting (27. und 28.1.)	EU IFI	Grossmann
Konzeptvorschlag der Arbeitsgruppe Fiskalregeln zur Weiterentwicklung des SWP (31.1.)	Fiskalrat (FISK-Sitzung)	Grossmann
Fiscal outlook 2021 to 2025 (1.2.)	Standard & Poor's Ratinggespräch	Bachleitner, Grossmann, Holler
JVI Webinar: Countercyclical Properties of Fiscal Rules (18.2.)	JVI Webinar	Grossmann
DG ECFIN EECS Conference (22.2.)	DG-ECFIN, EK	Grossmann
Technical aspects - Fiscal forecast EFB-Conference (25.2.)	DG ECFIN, EK	Maidorn, Holler Grossmann
State guarantees in Austria (1.3.)	EK, Alternates and EU-NIFIs	Grossmann
National Productivity Board Webinar (10.3.)	EK	Grossmann
European Semester/RRP Mission to Austria (17.3.)	EK	Bachleitner, Grossmann, Holler, Maidorn
Wirtschaftspolitische Kreis (21.3.)	WIFO	Bachleitner, Grossmann
Fiscal outlook 2022 to 2025 (23.3.)	Fitch-Ratinggespräch	Bachleitner, Grossmann, Holler, Maidorn
The Austrian Fiscal Advisory Council: Fiscal monitoring in AT (31.3.)	Delegation Montenegro	Grossmann
FISK-Nachhaltigkeitsbericht 2021 (19.4.)	Rechnungshof	Grossmann, Holler
Network of EU IFIs – Editorial Board Meeting (21.4.)	CEPS	Grossmann
Fiskaldatengespräch (28.4.)	Statistik Austria	Büro des Fiskalrates
Sitzung des Produktivitätsrates (29.4.)	PROD	Grossmann
PBO-IFI Meeting (Dublin 4.-6.5.)	OECD	Grossmann
1. EBAI-Sitzung (5.5.)	EBAI	Holler

FISK-Frühjahrs-Fiskalprognose (9.5.)	Fiskalrat (FISK-Sitzung)	Bachleitner, Grossmann, Holler, Maidorn
HCPF Conference (Paris 10.5.)		Grossmann
EU IFI-Network Meeting (Paris 11.5.)		Grossmann
The Austrian Fiscal Advisory Council: Fiscal monitoring in AT (12.5.)	Delegation Armenien	Grossmann, Holler
2. EBAI-Sitzung (20.5.)	EBAI	Holler
Fiscal outlook 2022–2026 (24.5.)	Moody’s-Ratinggespräch	Bachleitner, Grossmann, Holler, Maidorn
Fiscal outlook 2022–2026 (31.5.)	IWF, Art. 4 Consultations	Bachleitner, Grossmann, Holler, Maidorn
The Austrian Fiscal Advisory Council: Fiscal monitoring in AT (1.6.)	Delegation Sambia	Grossmann
Wirtschaftspolitische Maßnahmen zur Abfederung der hohen Inflation und deren Verteilungseffekte	Die Grünen	Maidorn, Holler
Budgetpfad Österreichs vor dem Hintergrund der EU-Fiskalregeln (7.6.)	Presse-VA	Grossmann
Berechnung einer Grenzkostenvermeidungskurve für Österreich im Kontext der CO2-Emissionen (8.6.)	Umweltbundesamt	Holler, Maidorn
Austausch BMF-FISK: Anti-Teuerungspaket (9.6.)	BMF	Holler
3. EBAI-Sitzung (22.6.)	EBAI	Holler
Forecasting errors: debt-to-GDP ratio (29.6.)	ECB-WGPF	Bachleitner
Fiscal “anti-inflation” measures and their self-financing degree (5.7.)	IWF	Holler
The Austrian Fiscal Advisory Council: Fiscal monitoring in AT (17.8.)	Delegation Mongolei	Bachleitner
Fiskalrat – Ein Blick hinter die Kulissen (7.9.)	Klausur Referat Fiskal- und Produktivitätsrat, OeNB	Büro des Fiskalrates
Sitzung des Produktivitätsrates (19.9.)	PROD	Grossmann
EU-NIFI-Sitzung (Brüssel 20.-21.9.)	EK	Grossmann
Fiscal Outlook 2022–2026 (22.9.)	Fitch-Ratinggespräch	Bachleitner, Grossmann, Holler, Maidorn
Arbeitsgespräch Bundesminister Kocher (23.9.)	BM für Arbeit, Familie und Jugend	Grossmann
Evaluierung der Pensionsprojektionen für Österreich (23.9.)	Rechnungshof, WIFO, BMASGK	Holler
Fiskalische Dimensionen des Klimawandels (26.9.)	Fiskalrat (FISK-Sitzung)	Holler, Maidorn
4. EBAI-Sitzung (28.9.)	EBAI	Holler
Bruegel call: Fiscal Rules (30.9.)	Bruegel	Grossmann
Meeting of the Experts Group “Economic Forecasts” (7.10.)	DG ECFIN, EK	Holler
Austausch BMF-FISK: Haushaltsplanung (14.10.)	BMF	Bachleitner, Grossmann, Gruber-Német, Holler, Maidorn, Schuster

## Tätigkeitsbericht 2022

Aktuelle Budgeteinschätzung 2022-2026 (18.10.)	EK-Visit	Bachleitner, Grossmann, Gruber-Német, Holler, Maidorn
Arbeitsgespräch "Redistributive effects of pension reforms" (19.10.)	VID	Schuster
Fiskaldatengespräch (20.10.)	Statistik Austria	Büro des Fiskalrates
Arbeitsgespräch "Redistributive effects of pension reforms" (24.10.)	TU Wien	Schuster
Budgetausblick 2023 – Einflussfaktoren und Folgewirkungen (3.11.)	Presse-VA	Bachleitner, Holler
Working Party on Public Debt Management (8.-9.11.)	OECD	Gruber-Német
Austausch BMF-FISK: Fiskalprognose (8.11.)	BMF	Bachleitner, Grossmann, Gruber-Német, Holler
5. EBAI-Sitzung (14.11.)	EBAI	Holler
Ökonomische Steuerungsinstrumente zur Bewältigung der Klimakrise (15.11.)	KDZ-TU-Wien Impulskonferenz	Grossmann
EU IFI-Network: EU Economic Governance framework discussion (16.11.)	EU IFI	Grossmann
FISK-Herbst-Fiskalprognose 2022-2026 (17.11.)	Fiskalrat (FISK-Sitzung)	Büro des Fiskalrates
CEEI – Conference on European Economic Integration 2022 (22.11.)	(Chair)	Grossmann
Treftsicherheit der Anti-Teuerungsmaßnahmen im Jahr 2022 (23.11.)	WIFO	Maidorn
Arbeitsgespräch "Redistributive effects of pension reforms" (23.11.)	TU Wien	Schuster
Experten ÖKK (24.11.)	BMF	Grossmann
Finanzausgleich 2024 – Wissenschaftssymposium (5.12.)	BMF	Grossmann
Jahresbericht des Fiskalrates 2022 und Empfehlungen (12.12.)	Presse-VA	Grossmann
DG ECFIN Conference; National Fiscal Frameworks: fit for the future? (13.12.)	EK	Grossmann
Arbeitsgespräch Bundesminister Brunner (14.12.)	BMF	Grossmann
Fiscal outlook, effectiveness of energy-relief measures and long-term fiscal sustainability (15.12.)	IWF-Staff Visit	Bachleitner, Grossmann, Gruber-Német, Holler

### Legende:

BD:	Budgetdienst des Parlaments
BMASGK:	Bundesministerium für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz
BMF:	Bundesministerium für Finanzen
CEPS:	Centre for European Policy Studies
DG ECFIN:	Directorate-General for Economic and Financial Affairs
EBAI:	Expert:innengruppe zur Beobachtung und Analyse der Inflationsentwicklung
ECB-WGPF:	Working Group on Public Finance, European Central Bank
EESC:	European Economic and Social Committee
EFB:	European Fiscal Board
EK:	Europäische Kommission
EU IFI	Network of EU Independent Fiscal Institutions
EUNIFI	EU Network of Independent Fiscal Institutions
HCPF:	Haut Conseil des Finances Publiques
IWF:	Internationaler Währungsfonds

JVI:	Joint Vienna Institute
OECD:	Organisation for Economic Co-operation and Development
OeNB:	Oesterreichische Nationalbank
ÖKK:	Österreichisches Koordinationskomitee
PBO-IFI:	Parliamentary Budget Officials and Independent Fiscal Institutions
PROD:	Produktivitätsrat
REFFP:	Referat Fiskal- und Produktivitätsrat
TU Wien:	Technische Universität Wien
UBA:	Umweltbundesamt
VID:	Vienna Institute of Demography (Akademie der Wissenschaften)
WIFO:	Österreichisches Institut für Wirtschaftsforschung

## Beantwortung von Fragebogenerhebungen

IFIs' role in macroeconomic forecasting	European Fiscal Board	Grossmann
IFIs' potential involvement in the preparation and assessment of national Recovery and Resilience Plans	European Fiscal Board	Grossmann
Assessing the fiscal policy impact of the climate transition	Network of EU Independent Fiscal Institutions	Maidorn
European Fiscal Monitor, June	Network of EU Independent Fiscal Institutions	Bachleitner, Grossmann
IFI Fiscal Governance Database - 2021 update	European Commission	Grossmann
How to strengthen fiscal surveillance towards a medium-term focus?	Network of EU Independent Fiscal Institutions	Grossmann
Review of the current budget practices in the public sector	Bulgarian Fiscal Council	Grossmann
Impact of inflation on public and private investment	Latvian Fiscal Discipline Council	Grossmann
European Fiscal Monitor, December	Network of EU Independent Fiscal Institutions	Bachleitner, Grossmann

## Nationale und internationale Arbeitsgruppen und Netzwerke mit Beteiligung des FISK

Der Präsident des Fiskalrates und/oder die Mitarbeiter des Büros des Fiskalrates sind Mitglieder der folgenden Gremien:

### Finanzmarktstabilitätsgremium (FMSG)

Das Finanzmarktstabilitätsgremium (FMSG) wurde zur Stärkung der Zusammenarbeit in makroprudenziellen Fragen und zur Förderung der Finanzmarktstabilität eingerichtet. Zentrale Aufgabe des FMSG ist es, in Anlehnung an das Instrumentarium des Europäischen Ausschusses für Systemrisiken (ESRB) in einem transparenten Verfahren, den aufgrund der laufenden Überwachung der Finanzmarktstabilität durch die OeNB identifizierten Gefahren mit Empfehlungen an die Finanzmarktaufsicht (FMA) und Risikohinweisen entgegenzuwirken. Dabei wird die institutionalisierte Verzahnung der laufenden makroprudenziellen Überwachung durch die OeNB mit den Aufsichtsagenden der FMA und dem für den Regulierungsrahmen zuständigen Bundesministerium für Finanzen (BMF) gewährleistet. Die Einbindung des Präsidenten sowie einzelner anderer Mitglieder des Fiskalrates stellt die Berücksichtigung der allgemeinen konjunkturellen Rahmenbedingungen und der Ziele nachhaltiger öffentlicher Haushalte sicher.

## Produktivitätsrat (PROD)

Der Produktivitätsrat ist ein unabhängiges Gremium, das sich aus 5 weisungsfreien Mitgliedern aus den Bereichen Produktivität und Wettbewerbsfähigkeit zusammensetzt. Der Vorsitz des Produktivitätsrates wird von der Präsidentin bzw. dem Präsidenten des Fiskalrates wahrgenommen. Mit der Einrichtung des Produktivitätsrates wurde der Grundstein für die systematische Beobachtung und Analyse von Entwicklungen gelegt, die die heimische Produktivität und Wettbewerbsfähigkeit wesentlich beeinflussen. Dabei gilt es, Maßnahmen und Reformen zur Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit der österreichischen Wirtschaft zu identifizieren und zu fördern.

## Österreichisches Koordinationskomitee (ÖKK)

Gremium auf Basis Artikel 14 ÖStP 2012 zur Koordinierung der Haushaltsführung von Bund, Ländern und Gemeinden. Gegenstand der Haushaltskoordinierung ist u. a. die gegenseitige Information, Beratung und Beschlussfassung im Zusammenhang mit den vereinbarten Fiskalregeln.

## Expert:innengruppe zur Beobachtung und Analyse der Inflationsentwicklung (EBAI)

Gemäß Ministerratsvortrag 12/17 vom 30. März 2022 wurde eine Expert:innengruppe zur Beobachtung und Analyse der Inflationsentwicklung (EBAI) eingerichtet, deren konstituierende Sitzung am 25. April 2022 stattfand. Der Fiskalrat wird im Rahmen der Expertengruppe durch das Büro des Fiskalrates vertreten. Im Rahmen der bisher abgehaltenen 5 Sitzungen wurden Analysen zur Entwicklung der Inflation, zu Strom- und Gasmärkten und Politikmaßnahmen diskutiert. 2022 wurden zwei Berichte veröffentlicht.

## EU Network of Independent Fiscal Institutions (EU-NIFI)

Die Generaldirektion Wirtschaft und Finanzen (DG ECFIN) der Europäischen Kommission organisiert Treffen für unabhängige Einrichtungen (IFIs) der EU-Mitgliedstaaten, die im Zusammenhang mit dem EU-Fiskalrahmen spezifische Aufgaben übernommen haben. Dazu zählen die Überwachung der Einhaltung der nationalen Fiskalregeln, die Bereitstellung oder Billigung makroökonomischer Prognosen, die als Grundlage für die Budgeterstellung dienen, und/oder Fiskalprognosen. Der Hauptzweck dieses Netzwerks besteht darin, eine aktive Kommunikation zwischen den IFIs und der Europäischen Kommission zu etablieren, aber auch den horizontalen Austausch (z. B. Diskussion von „best-practice“-Ansätzen oder gemeinsamen Herausforderungen) zwischen den IFIs zu unterstützen.

## Network of EU Independent Fiscal Institutions (EU IFI)

Das Netzwerk ist ein freiwilliger Zusammenschluss unabhängiger Einrichtungen (IFIs), die in den EU-Mitgliedstaaten mit Überwachungsagenden ausgestattet worden sind. Es stellt eine Plattform zum Meinungs- und Erfahrungsaustausch, aber auch zur Zusammenführung von Ressourcen für gemeinsame Anliegen bereit. Das Netzwerk unterstützt die Bemühungen, den EU-Fiskalrahmen zu stärken und weiter zu entwickeln, Synergieeffekte zwischen Fiskalregeln und Institutionen bzw. unterschiedlichen Verwaltungsebenen besser zu nutzen. Der Vorsitzende vertritt die gemeinsamen Interessen der Netzwerk-Mitglieder gegenüber externen Interessensgruppen (z. B. der Europäischen Kommission). Das Netzwerk ist Herausgeber des „European Fiscal Monitor“, einer quartalsmäßig erscheinenden Publikation zu aktuellen fiskalpolitischen Themen und Aktivitäten der IFIs.

## Output Gap Working Group (als Ersatzmitglied)

Die Output Gap Working Group ist eine Untergruppe des „Economic Policy Committee (EPC)“, eines Gremiums, das Beratungsleistungen und Vorarbeiten für den ECOFIN und die EK bereitstellt und wird derzeit vom BMF und von der OeNB beschickt. Dieses Gremium diskutiert die Methoden zur Schätzung von Produktionslücken (Output Gaps) und Budgetelastizitäten, die im Rahmen der European Fiscal Governance verwendet werden.



### OECD Network of Parliamentary Budget Officials and Independent Fiscal Institutions

Das Netzwerk wurde zur Verbesserung der parlamentarischen Kontrolle des Budgetprozesses sowie zur Weiterentwicklung der Rolle unabhängiger Fiskalräte etabliert. Es unterstützt den Austausch zwischen Mitarbeitern des Parlaments, der Parlamentarischen Budgetdienste und Fiskalräte, um budgetrelevante Themen zu diskutieren, Erfahrungen bezüglich angewandter Methoden zu teilen, das Mandat neuer Institutionen sowie Mandatsänderungen bereits etablierter Institutionen zu verfolgen sowie „best practices“ zur Entwicklung von Standards zu identifizieren.

### OECD Working Party on Government Debt Management (WPDM)

Diese Subgruppe des „Committee on Financial Markets“ dient als Forum für Staatsschuldenmanager aus OECD-Mitgliedstaaten, um Erfahrungen auszutauschen sowie Strategien und Politikmaßnahmen zu diskutieren, die den Bereich des Schuldenmanagements bzw. der Finanzmärkte tangieren.

### Forschungskooperationen

Strengthening the EU fiscal framework	EU-IFI-Netzwerk	Grossmann
Redistributive effects of pension reforms	TU Wien, VID	Schuster
Berechnung einer Grenzkostenvermeidungskurve für Österreich im Kontext der CO <sub>2</sub> -Emissionen	Umweltbundesamt	Holler, Maidorn

### Website des Produktivitätsrates (PROD)

Februar bis April 2022	<a href="http://www.produktivitaetsrat.at">www.produktivitaetsrat.at</a>	Grossmann, Pop
------------------------	--	----------------